



Protokoll der der ordentlichen Generalversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal-Wald vom Mittwoch, 1. April 2015 um 20:00 Uhr im Restaurant Frohsinn, Büel, 8636 Wald

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokolle
 - a) der GV vom 26.03.14
 - b) der a.o. GV vom 26.08.14
 4. Kreditabrechnung digitaler Leitungskataster
 5. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Neuthal
 6. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Aatal
 7. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Riedtwies
 8. Abnahme Jahresrechnung 2014
 9. Jahresbericht des Präsidenten
 10. Entlastung des Vorstandes
 11. Mutationen
 12. Budget 2015
 13. Wassertarife, Grundgebühren - Tarifblatt 2016
 14. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Ernst Kocher begrüsst die Genossenschafter um 20:05 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladungen, die wiederum in Bulletinform erschienen, statutenkonform erfolgte und die GV damit beschlussfähig ist. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht.

Präsenz: Kocher Ernst, Debrunner Daniel, Friedrich Marcel, Hollenstein Franz (Keller & Co. AG) Marcel Trottmann, Augustin Kurt, Neffenegger Hermann, Leibrich Jürg, Schlücher Godi, Stutz Fritz, Blöchliger Franz, Wellauer Manfred, Zanfrini Marlies, Schilling Daniel, Oplatka Yvonne, Kengelbacher Doris, Kühne Markus.

Gäste: Schlüchter Rosmarie, Stutz Annemarie

Entschuldigt: Hubschmid Daniela (Gemeinde Wald), Keller Patricia, Zollinger Werner, Blöchliger Josef, Züger Robert und Christa, Schib Thomas, Kläsi Esther

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Franz Blöchliger vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird nicht vermehrt, weshalb er als gewählt erklärt wird.

3. Protokoll der GV vom 26.3.2014

Das Generalversammlungsprotokoll, das im Einladungsbulletin abgedruckt wurde, wird ohne Wortmeldung einstimmig gutgeheissen und die Arbeit des Verfassers Franz Hollenstein bestens verdankt.

Das Protokoll der ausser ordentlichen Generalversammlung vom 26.08.2014 wurde ebenfalls im Einladungsbulletin abgedruckt und wird ohne Wortmeldung einstimmig gutgeheissen und dem Verfasser verdankt.

4. Kreditabrechnung digitaler Leitungskataster

(Erfassen sämtlicher Werkleitungen in digitaler Form auf Basis GIS)

Die Abrechnung wurde im Einladungsbulletin abgedruckt

Bewilligter Kredit gem GV vom 26.03.2013; Fr. 20'000.00 (inkl. MWST)

DA mit Frei und Krauer AG die Arbeiten mit einem Kostendach von Fr. 20'000.00 vereinbart wurde, gehen die Mehrkosten von total Fr. 1'818.35 zu Lasten von F&K.

Die Abrechnung, Betrag gemäss Budget, wird Einstimmig genehmigt.



5. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Neuthal

(Erneuerung Versorgungsleitung zwischen den Liegenschaften Kat.6342 und Kat. 8682)
Die Abrechnung wurde im Einladungsbulletin abgedruckt
Bewilligter Kredit gem GV vom 26.03.2014; Fr. 18'000.00 (inkl. MWST)
Die Abrechnung, mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 2'097.95, wir Einstimmig genehmigt.

6. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Aatal

(Erneuerung Hauptleitung Jonabrücke bis Tösstalstrasse)
Die Abrechnung wurde im Einladungsbulletin abgedruckt.
Bewilligter Kredit gem. GV Fr. 53'500.00 (inkl. MWST).
Die Bauarbeiten der Leitungserneuerung konnten mit Fr. 13'821.50 unter Budget abgeschlossen werden.
Die Abrechnung mit einer erfreulichen Kosteneinsparung von Fr. 13'821.50, wir Einstimmig genehmigt.

7. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Riedtwies

(Erneuerung Versorgungsleitung Riedtwies zwischen Hydrant 16 und 18)
Bewilligter Kredit gem GV vom 26.03.2013; Fr. 36'000.00 (inkl. MWST)
Der Bauherr Ernst Kocher hat die Leitungserneuerung auf das Jahr 2015 verschoben.
Der bewilligte Kredit gem. GV vom 26.03.2014: Fr. 36'000.00 /inkl. MWST) ist im Budget 2015 enthalten.

8. Abnahme Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 wurde im Einladungsbulletin veröffentlicht.

Franz Hollenstein führte durch die Erfolgsrechnung und die Bilanz

Die Rechnung 2014 schliesst mit einem kleinen Verlust von 1'917.40 ab, Allerdings wurden Fr. 10'000.00 aus den Reserven aufgelöst. Da im 2014 doch grössere Kosten für die Leitungserneuerungen benötigt wurden und im 2015 keine bereits geplanten Bauvorhaben anstehen, wurden Rückstellungen beigezogen.
Die Leitungserneuerung Aatal war nicht im Budget enthalten. (Bewilligt an der ausserordentliche GV vom 26.8.14) Da jedoch die Leitungserneuerung Riedtwies zurückgestellt wurde weist auch das Konto Leitungserneuerung keine grössere Budgetabweichung aus.

Einen grösseren Posten in der Bilanz weisen die Transitorischen Aktiven aus. Da wir die Rechnungen für die Leitungserneuerungen Aatal bereits beglichen haben, die Anteile der Wassergenossenschaften Bachtelberg und Wald jedoch noch nicht erhalten haben wurden diese Beträge abgegrenzt.

Der Vorstand hat die Jahresrechnung an des Sitzung vom 4.2.2015 genehmigt und die Revisoren Yvonne Oplatka und Markus Kühne haben die Jahresrechnung am 25.02.2015 kontrolliert. Im Revisorenbericht bescheinigen sie eine vorbildliche Rechnungsführung und empfehlen deren Annahme.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Einstimmig wird die Jahresrechnung genehmigt und die grosse und saubere Arbeit des neuen Kassiers Franz Hollenstein bestens verdankt.

9. Jahresbericht des Präsidenten

Ernst Kocher verweist auf seinen im Bulletin abgedruckten Jahresbericht.

Er betont nochmals, dass insbesondere die Leitungserneuerung Aatal sehr erfreulich verlaufen ist. Alle beteiligten Parteien haben vorbildlich zusammen gearbeitet und das Bauwerk so erfolgreich und zu aller Zufriedenheit vollendet.

Im letzten Jahr wurden 4 Vorstandssitzungen und 2 Generalversammlungen durchgeführt inkl. des alljährlichen Anlagerundgang bei dem alle Brunnenstuben und das Reservoir angeschaut und auf allfällige Schäden oder Schwachstellen kontrolliert werden.

Zum Schluss bedankt sich Ernst Kocher bei seinen Vorstandskollegen herzlichen für ihr Wirken, und bei den Genossenschaften für das Interesse.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung des Präsidenten bestens verdankt und mit grossem Applaus verabschiedet.



Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal - Wald

10. Entlastung des Vorstandes

Einstimmig wird dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

11. Mutationen

EK informiert über die Besitzwechsel der Liegenschaften

Liegenschaft:	Eigentümer alt:	Eigentümer neu:
Wohnhaus 511	Jakob Gotthelf Erben	Jakob Oliver
Adresse::	Wald	Wald
Wohnhaus 1237	Friedrich Marcel und Marta	Schib Thomas und
	Wald	Esther Kläsi
		Rüti
Wohnhaus mit	Mächler Heinz	Brunner David Peter
Restaurant Wiesental		

12. Budget 2015

Franz Hollenstein erläutert das Budget 2015 und hält fest, dass keine grösseren Abweichungen zur Rechnung 2014 zu verzeichnen sind. Das im 2014 geplante Bauvorhaben der Leitungserneuerung Riedtwies im Betrag von Fr. 36'000.00 (exl. MWST) wurde im Budget 2015 wieder berücksichtigt. Im Vorstand wurde beschlossen für Leitungserneuerungen und Reparaturen jedes Jahr um Fr. 40'000.00 ins Budget aufzunehmen. Neben der Erneuerung der Leitung Riedtwies wurden somit Rückstellungen von Fr. 5'000.00 und für allfällige unvorhergesehen Reparaturen nochmals Fr. 5'000.00 ins Budget aufgenommen. Sollte der Betrag für Reparaturen nicht benötigt werden, werden die Fr. 5'000.00 ebenfalls in die Rückstellungen fliessen. Franz Hollenstein informiert zudem, dass ab ein Betrag von Fr. 5'000.00 während 4 Jahren an die Gruppenwasserversorgung bezahlt werden müssen.

13. Wassertarife, Grundgebühren - Tarifblatt 2016

Das seit 2013 gültige Tarifblatt soll auch für das Jahr 2016 unverändert gelten. Danach beträgt die Grundgebühr Fr. 150.00, der Wasserpreis Fr. 1.50/m³ und die Zählermiete Fr. 30.00. Die Vorstandskompetenz soll weiterhin Fr. 10'000.00, die Vorstandsentschädigung gesamthaft Fr. 4'000.00 betragen.

Einstimmig wird dem unveränderten Tarifblatt zugestimmt.

14 Verschiedenes

Daniel Debrunner informiert, dass geprüft wird, ob das jährliche Ablesen der Wasseruhren neu durch die Eigentümer selber erledigt werden könnte. Das EW Wald hat das Melden des jährlichen Stromverbrauchs auch an die Eigentümer der Liegenschaften abgetreten. Mittels Postkarte oder per Internet kann der Verbrauch gemeldet werden. Auch haben bereits die Wasserversorgungsgenossenschaften Wald und Bachtelberg dieses System erfolgreich eingeführt. Bei unserer Genossenschaft werden noch die verschiedenen Möglichkeiten geprüft. Alle 3 Jahre sollen jedoch die Wasseruhren weiterhin durch eine externe Stelle (ev. weiterhin durch Vorstandsmitglieder) kontrolliert und abgelesen werden.

Im Laufe dieses Jahres werden alle Genossenschafter informiert zu was für eine Lösung der Vorstand sich entschieden hat.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt und Ernst Kocher dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und das Interesse.

Einwendungen gegen die Versammlungsführung werden nicht gemacht. Ernst Kocher schliesst deshalb die Generalversammlung um 20:40 Uhr. Er wünscht allen eine guten Appetit für das anschliessende Nachtessen.

Für das Protokoll:

8636 Wald, 03. April 2015/MT

der Präsident
Ernst Kocher

der Aktuar
Marcel Trottmann